



Pony auf der Brücke, 1989, Öl

Erkunden Sie das Städtische Kunstmuseum Karl Hurm

Die Präsentation der Sammlung Anni Hurm steht im engen Dialog mit der Dauerausstellung des Städtischen Kunstmuseums Karl Hurm, das vor 25 Jahren am 7. Juni 1998 eröffnet und vom Künstler und seiner Frau eigens eingerichtet wurde.

Mit rund 300 Ölbildern, Materialbildern, Zeichnungen und Stelen, die von einer kaum zu überbietenden Originalität und Kreativität zeugen, vermittelt die Schausammlung einen repräsentativen Überblick der eigenwilligen Bildwelten, mit denen Karl Hurm sein Publikum seit 1970 fasziniert.

Ein informatives Filmporträt über den Künstler rundet den Museumsrundgang ab.

Titelseite: Vier Jäger in der Waldlichtung, 1988, Öl



Anni im Sessel,
1971, Öl

Sonderausstellung

Kurator Priv.-Doz. Dr. Ralf Michael Fischer

Öffnungszeiten

Mai bis September sowie Oster- und Herbstferien

Mo bis Sa 10 -12 und 14 -17 Uhr
Sonn- und Feiertage 10 -17 Uhr

März, April, Oktober, November

Sa 10 -12 und 14 -17 Uhr
Sonn- und Feiertage 10 -17 Uhr

Gruppenbesuche ganzjährig nach Vereinbarung möglich

Eintritt in die Städtischen Museen

Erwachsene 4 €
Schüler und Gruppen ab 10 Personen 3 €
Eintrittskarten an der Kasse des Atomkellers

Städtisches Kunstmuseum Karl Hurm

Pfluggasse 8
(beim Atomkeller)
72401 Haigerloch
www.youtube.com/karlhurm

Kultur- und Tourismusbüro
Oberstadtstraße 11
72401 Haigerloch
Tel. 0 74 74 / 697-27
www.haigerloch.de



Städtisches Kunstmuseum Haigerloch
25 Jahre (1998-2023)

Karl Hurm

Unbekannte Bilder aus der Sammlung Anni Hurm





Haigerlocher Kirchen mit Schloss, 1987, Öl

Erleben Sie Karl Hurms phantastische Bildwelten

Wer sich auf die einzigartigen Bildwelten des Malers Karl Hurm (1930–2019) einlässt, dem sind spannende Entdeckungsreisen für das Auge gewiss.

Seine faszinierenden Landschaften, Interieurs oder Stadtansichten voller raffinierter Verschachtelungen und origineller Details laden zum eingehenden Erkunden ein und belohnen uns mit augenzwinkernd verrätselten Alltagssituationen, in denen der Künstler seine Figuren, nicht selten Paare, darzustellen pflegte.

Inspirationen aus dem Kubismus, dem Surrealismus und anderen Kunstrichtungen verwandelte Hurm in seinem Werk in einen unverwechselbaren Stil jenseits kunsthistorischer Schubladen, der zum genauen Hinschauen anregt, die Vorstellungskraft aktiviert und beweist, dass Anspruch und Vergnügen einander nicht ausschließen müssen.



Tiere im Winter, 1997, Öl

Mit viel Lebensklugheit, Liebe fürs Detail und hintergründigem Humor verband er dabei das Alltägliche mit dem Phantastischen.

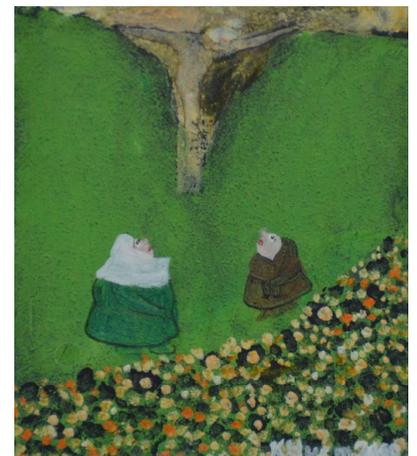
Hurms überbordende Szenarien ermuntern uns darüber hinaus zu einem neugierigen, einem kreativen Sehen, das unmittelbar spürbar macht, dass Bilder tatsächlich mehr und vieles besser ‚sagen‘ können als 1000 Worte. Deshalb sind Menschen in aller Welt vom Werk des Künstlers begeistert, das seit über fünf Jahrzehnten in mehr als 250 Ausstellungen zu sehen ist – von seiner Heimatstadt Haigerloch bis in die USA und nach Japan!



Roter Turm mit Bäumen, 1989, Öl

Entdecken Sie die Sammlung Anni Hurm

Mit der Sammlung Anni Hurm stellt das Städtische Kunstmuseum Karl Hurm ab Juni 2023 einen exklusiven, bislang unbekanntem Werkkomplex vor: jene Bilder, die der Künstler seiner Frau Anni (1935–2019), mit der er seit 1955 verheiratet war, zu besonderen Anlässen wie etwa Geburtstagen schenkte. Die Sammlung besaß folglich eine spezielle persönliche Bedeutung für beide Ehepartner und umfasst aus diesem Grund Arbeiten von ausgesprochen herausragender Qualität.



Paar am Kreuz, 2009, Öl

Die Ausstellung präsentiert eine umfangreiche Auswahl der besten dieser noch niemals öffentlich gezeigten Werke. Einerseits rückt sie Besonderheiten der Sammlung in den Mittelpunkt, etwa Motive, die sich auf Haigerloch und das Leben von Karl und Anni Hurm beziehen. Andererseits will die Ausstellung für allgemeine thematische und insbesondere für ästhetische Qualitäten von Hurms Werken sensibilisieren, indem zum Beispiel seine Vorliebe für bestimmte Kompositionen, Strukturen oder Farben vor Augen geführt wird.